# Transaktionale Informationssysteme SoSe19

Benedikt Lüken-Winkels

April 16, 2019

# **Contents**

1 1. Vorlesung 2

## 1 1. Vorlesung

Foliensatz 1

## Orga

- Vorlesung Di, 14:15-15:45, H11
- Übung Mo, 13-14
- Prüfung mündlich 16.06. und 22.10.

#### Motivation

Bei vielen, kurzen Transaktionen (Änderungen) darf die Datenbasis nicht zerstört werden

- Rollback
- Administration der Aktionen auf der Datenbasis
- $\bullet \Rightarrow Datenkonsistenz$

Konsistenz Bewahrung der Korrektheit Daten im Fehlerfall

Generizität Abstraktion von Szenarien

## Paralleler Zugriff Beispiel 1.1 (Folie 12)

Naive Parallelverarbeitung sorgt zum Konflikt

Optimistischer Ansatz Laufen lassen, bis ein Fehler Auftritt

Pessimistische Ansatz Zugriff blockieren

## Fehlerhafte Ausführung Beispiel 1.2 (Folie 13)

Prozess wird durch Fehler unterbrochen

**Rollback** Sollten nicht alle Aktionen ausführbar sein, nicht ausführen (Komplett oder gar nicht)

## Verteiltes Datensystem Beispiel 1.3 (Folie 14)

Verschiedene Datenbestände nicht korrekt synchronisiert (zB Client- und Serverwarenkorb), Datensysteme sind verschieden und unahängig voneinander (heterogen und autonom)

#### Transaktionale Eigenschaften

- Synchronisierung von Client und Serverinformationen
- Verifikation des Abschlusses einer Transaktion

## Beispiel 1.4 (Folie 19)

Gesamte Aktion muss erfolgreich sein: Schlägt eine Transaktion im Block fehl, wirf eine Fehlermeldung (zB Prüfungsanmeldung und Bestätigung)

## **Workflow Management**

Spezifikation von Workflows

• Wer bekommt welche Rolle

#### Workflow

- Geschäftsprozess (zB Beschaffung, Reiseplanung)
- Langlebig

Aktivität Teile eines Workflows, die von verschiedenen Akteuren augeführt werden

#### Architekturen

Einfache Server Struktur (Folie 27) Data Server: Datendatendarstellung

- Gekapselt in Objekten (Request, Reply)
- Ungekapselt als Tupel

#### Föderierte Systeme

• Alte Systeme müssen mit neuen Systemen kooperieren

## Transaktionsmanagement

#### ACID (Folie 30)

- Atomarität: Ganz oder gar nicht
- Consistenz: Konsistenzerhaltung, waren die Daten Konsistent vor der Transaktion, sind sie es auch danach
- Isolation: Transaktionen beeinflussen sich nicht gegenseitig
- Dauerhaftigkeit: Wenn Transaktion erfolgreich, so ist sie in der Datenbank vorhanden

## Anforderungen and Transaktionsmanagement (Folie 31)

- Concurrency Control
- !nachgucken!

# Aufbau (Folie 32)

- $\bullet$  Transaktionsmanagement sorgt für Synch der Zugriffe
- Datenbank-Cache: Lesen und Bearbeiten der Daten im DB-Cache. Schreiben geschieht später
- DB Seiten (Folie 37)